

INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013

LP-RK Regierung von Schwaben, Wirtschaftsförderung
Priorität P.1 Wissensbasierte und wettbewerbsfähige Gesellschaft durch Innovation und Kooperation
Aktivitätsfeld AF.1.2 Tourismus
Projekttitel **Weiterentwicklung Allgäu-Walser-Card**
Projektcode J00262
Monitoring-Nummer JABAGA_00262
Status Vorlage BA
Datum des BA
Themennummer

Lead-Partner:

Name Landkreis Oberallgäu
Anschrift Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen, DE
Telefon 08321 / 612-342
E-Mail birgit.wegner@lra-oa.bayern.de
Rechtsform Gebietskörperschaft
Ansprechpartner Birgit Wegner
Zuständige RK RK Schwaben

Projektpartner:

1 *Name* Stadt Bad Wörishofen, vertreten durch den 1. Bürgermeister Klaus Holetschek, vertreten durch die Kurdirektion Bad Wörishofen
Anschrift Luitpold-Leusser-Platz 2, 86825 Bad Wörishofen, DE
Telefon 08247 / 9933- 15
E-Mail buechele@bad-woerishofen.de
Rechtsform Gebietskörperschaft
Ansprechpartner Werner Büchele
Zuständige RK RK Schwaben

2 *Name* Gemeinde Mittelberg
Anschrift Walserstraße 52, 6991 Riezlern, AT
Telefon 0043 5517 / 5315-241
E-Mail andi.haid@gde-mittelberg.at
Rechtsform Gebietskörperschaft
Ansprechpartner Andi Haid
Zuständige RK RK Vorarlberg

Zusammenfassende Projektbeschreibung:

Ausgangslage Die elektronische Gästekarte Allgäu-Walser-Card wurde 2002 im Kleinwalsertal und Oberallgäu eingeführt, 2004 in Bad Wörishofen. Die Karte wird vom Gastgeber als Pfandkarte an jeden Gast ausgegeben und beinhaltet in der Grundversion Ermäßigungen bei rund 150 Freizeiteinrichtungen im Allgäu und Kleinwalsertal. Darüber hinaus sind mittlerweile vielfältige touristische Angebote entstanden, die der Gast mit der Karte nutzen kann, wie z.B.: ÖPNV-Urlauberticket (umfasst Bus und Bahn im südlichen Oberallgäu und Kleinwalsertal); Bergbahnen inklusive (umfasst freie Nutzung der Bergbahnen in Oberstdorf und Kleinwalsertal), Oberstaufen und Bad Hindelang PLUS (umfasst freie Nutzung der Freizeiteinrichtungen und ÖPNV in Oberstaufen bzw. Bad Hindelang). Das technische System der Karte wird von der Oberallgäu Tourismus Service GmbH verwaltet (Gesellschafter 1/3 Lkr. Oberallgäu, 1/3 Kommunen inkl. Mittelberg, 1/3 regionale Betriebe), die zum Großteil vom Landkreis Oberallgäu finanziert wird. Aus Sicht des touristischen Außenmarketings ist es erforderlich, die bestehenden Produkte zusammenzuführen und darüber hinaus weitere Leistungsträger in die Allgäu-Walser-Card zu integrieren, um das Angebot für den Gast auszubauen und abzurunden. Zukünftig soll dem Gast eine Allgäu-Walser-Card mit einem Produkt angeboten werden, das Zutritt zu allen Attraktionen in der grenzübergreifenden Region ermöglicht. Die bei der Allgäu-Walser-Card bisher verwendete Chiptechnologie ist mangels Speicherkapazität für eine solche Anwendung nicht geeignet und muß durch eine neue, leistungsfähigere Technologie ersetzt werden.

Projektziele Inhaltliche Weiterentwicklung der Allgäu-Walser-Card, die zukünftig alle Freizeiteinrichtungen - wie z.B. Bergbahnen, Bäder, Museen etc. aber auch ÖPNV - in der grenzübergreifenden Region inkludieren soll (Finanzierung über Verkaufsgebühr oder Umlageverfahren pro Nacht bzw. Bett); hierfür erforderlich technische Weiterentwicklung durch Einführung einer neuen leistungsfähigeren Chiptechnologie; Weiterentwicklung der touristischen Attraktivität der grenzübergreifenden Region durch Schaffung eines neuen touristischen Produktes, das über die Allgäu-Walser-Card abgebildet wird; damit Verbesserung des Zugangs zum grenzübergreifenden Tourismus- und Freizeitangebot; gezielte Besucherlenkung durch Bündelung des touristischen Angebotes; mehr Servicequalität für den Gast, indem er seine Allgäu-Walser-Card als Eintrittskarte für alle Attraktionen bereits beim Gastgeber erhält, dadurch z.B. kein Anstehen an der Bergbahnkasse mehr, sondern Nutzung der Card als grenzübergreifendes Skiticket; verbessertes Außenmarketing auf Grundlage eines vereinheitlichten grenzübergreifenden Produktes; Erhöhung der touristischen Wertschöpfung

Projekthalt Akquisition der Leistungspartner / Freizeiteinrichtungen im Allgäu und Kleinwalsertal: Erarbeitung der Leistungspartner-Verträge; Vorkalkulation des neuen grenzübergreifenden touristischen Angebots (Verkaufspreis bzw. Umlagebetrag pro Nacht bzw. pro Bett; Ausschüttungsbeträge); Verhandlungen mit den Leistungspartnern; laufende Aktualisierung und Anpassung der Vorkalkulation auf Basis der geführten Verhandlungen; Fixierung des Leistungspaketes mit konkreten Leistungsdefinitionen und Ausschüttungsmodalitäten; Abschluss der Leistungspartner-Verträge - Akquisition der Gastgeberbetriebe im Kleinwalsertal, Oberallgäu und Bad Wörishofen: Erarbeitung der Gastgeber-Verträge; Durchführung von Informationsveranstaltungen unter Einbindung der örtlichen Kurverwaltungen; Abhalten von Einzelgesprächen / Verhandlungen mit größeren Gastgebern; Abschluss von Verträgen mit den Gastgeberbetrieben; Einführung der neuen Chiptechnologie einschließlich neuer Schreib-Lese-Geräte zur Buchung der Card beim Gastgeber und technische Anpassung der Lesegeräte im ÖPNV; Umsetzung von aufgrund der neuen Chiptechnologie erforderlichen Anpassungen im technischen Hintergrundsystem (Abrechnungs-/Clearingstelle) sowie Anpassungen in der Allgäu-Walser-Software beim Gastgeber - Einführung des neuen touristischen Produktes auf Basis der Allgäu-Walser-Card; laufende Auswertung des Nutzerverhaltens und ggf. Anpassung der inkludierten Leistungen; evtl. Nachjustieren der Kalkulation des Produktes auf Basis der Erfahrungswerte in der Praxis und damit verbunden Anpassung der Verträge mit Leistungspartnern und Gastgebern - Die Oberallgäu Tourismus Service GmbH wird die Umsetzung des Projektes personell unterstützen, Personalkosten sind jedoch kein Bestandteil des Förderantrags.

Räumlicher Wirkungsbereich Bludenz-Bregenzer Wald

<u>des Projekts</u>	Unterallgäu (20%) Oberallgäu
<u>Projektphasen</u>	<p>von 01. Dez. 2011 bis 30. Nov. 2012 : Kalkulation des neuen touristischen Produktes, das über die Allgäu-Walser-Card abgebildet werden soll, Verhandlungen mit Leistungspartnern, Akquise von Gastgebern, Abschluss von Verträgen</p> <p>von 01. Dez. 2012 bis 30. Nov. 2013 : Umstellung der Chiptechnologie einschließlich Schreib-Lese-Geräte und Anpassungen im technischen Hintergrundsystem sowie in der Allgäu-Walser-Software; Testphase und laufender Betrieb</p> <p>von 01. Dez. 2013 bis 30. Nov. 2014 : Einführung des neuen Produktes auf der Allgäu-Walser-Card, Praxisphase Winter- und Sommersaison; laufende Auswertung des Nutzerverhaltens und ggf. Anpassung der Produktinhalte; ggf. Nachjustieren der Kalkulation des Produktes nach der Saison und damit verbunden Anpassung der Verträge mit Leistungspartnern und Gastgebern</p>

Durchführungszeitraum:

01. Dez. 2011 bis 30. Nov. 2014

Kosten:

	Personal- kosten	Sachkosten	Investitions- kosten	Unbare Leistungen	EFRE- förderfähige Projekt- Gesamtkosten	davon in 20%- Gebieten	FLC-zuständige Stelle
LP	0	487.000	823.000	0	1.310.000	0	DE1004-RK Schwaben
PP1	0	7.500	61.400	0	68.900	68.900	DE1004-RK Schwaben
PP2	0	48.000	319.200	0	367.200	0	DE1004-RK Schwaben
Gesamt	0	542.500	1.203.600	0	1.746.100	68.900	

Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:

	Eigenmittel	projekt- bezogene Einnahmen	Nationale öffentliche Mittel	Nationale private Mittel	EFRE- Mittel	EFRE- Quote	Projektfinan- zierungsmittel
LP	524.000	0	0	0	786.000	60,00%	1.310.000
PP1	27.560	0	0	0	41.340	60,00%	68.900
PP2	293.200	0	0	0	74.000	20,15%	367.200
Gesamt	844.760	0	0	0	901.340	51,62%	1.746.100

Nationale Kofinanzierung - Details:

Projektteilnehmer	Kofinanzierende Stelle	Öffentliche Kofinanzierung	Private Kofinanzierung
LP	Finanzielle Eigenmittel	524.000	
PP1	Finanzielle Eigenmittel	27.560	
PP2	Finanzielle Eigenmittel	293.200	
Gesamt		844.760	0

EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information):

Regionale Koordinierungsstelle	EFRE- Mittel*	Förderfähige Projektgesamtkosten
RK Oberösterreich	0	0
RK Salzburg	0	0
RK Tirol	0	0
RK Vorarlberg	74.000	367.200
RK Niederbayern	0	0
RK Oberbayern	0	0
RK Schwaben	827.340	1.378.900
	901.340	1.746.100

*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt
 Gemeinsame Durchführung: erfüllt
 Gemeinsames Personal: erfüllt
 Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

Anzahl der erfüllten Kriterien: 4

Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt: JA

Indikatoren:Allgemeine Indikatoren

Y001 Sind an dem Projekt KMU beteiligt? O

Y004 Trägt das Projekt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Region bei? X

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

Y013 Ist das Projekt auf den Bereich Tourismus ausgerichtet? X

Ausgabenkategorien:

57 Verbesserung der touristischen Dienstleistungen

Indikatoren für die Projektauswahl:Nachhaltigkeit

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit groß

Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung?

Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt. nein/no

Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen. X

Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen. nein/no

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung neutral

Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung?

Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechtergleichstellung. nein/no

Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung. nein/no

Grenzüberschreitende Integration

Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration signifikante positive Wirkung

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen signifikanter Beitrag

Umwelt

Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume neutral

Luft neutral

Klima neutral

Mobilität positiv

Energieeffizienz neutral

Ressourceneffizienz neutral

Gesamtbewertung: O Förderfähigkeit ist gegeben: JA

Ergebnis der Projektprüfung:

Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: ja

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: nein/no

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: nein/no

Auflagen der LP-RK: